

# sikkens



Für Fenster



Wasserver-



Spachteln

Frostsicher  
transportieren  
u. lagernReinigung  
der Werk-  
zeuge mit  
Wasser

Kühl lagern

Technisches Merkblatt

Stand September 2005

## Kodrin WV 456

**Schnelltrocknende, farblose Hirnholzversiegelungsmasse auf Wasserbasis.**

### Anwendung

Zum sicheren Abporen von Hirnholzonen.

### Eigenschaften

Kodrin WV 456 ist umweltschonend, geruchsneutral, schnelltrocknend und leicht zu verarbeiten. Eine sachgemäße Versiegelung mit Kodrin WV 456 nimmt den Hirnholzonen ihre Rauigkeit, verhindert das Wegschlagen der nachfolgenden Lackierungen und schützt sicher vor erhöhter Feuchtigkeitsaufnahme.

### Farbton

Farblos

### Bindemittelart

Polyacrylat

### Dichte (spez. Gewicht)

Ca. 1,03 kg/l (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).

### Verbrauch

Ca. 10 m<sup>2</sup>/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).

### Verdünnung

Kodrin WV 456 wird unverdünnt verarbeitet.

### Trockenzeiten

**Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014**

Überarbeitbar: Nach ca. 1 Stunde

Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und genügend Luftwechsel sorgen.

### Mindestverarbeitungstemperatur

10 °C für Untergrund, Luft und Material

### Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel oder mit Sikkens KH Verdünnung\*.

### Verpackung

750 ml Gebinde

### Lagerung

Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben oder nach EU-Abfallschlüssel 08 01 11 entsorgen.

### Flammenpunkt und Gefahrenkennzeichnung

ADR/GGVS: N.A.

UN-Nr.: 1263

Dampf/Spritznebel nicht einatmen.

### Verarbeitungshinweise

Kodrin WV 456 wird im allgemeinen nach erfolgter Grundierung und Zwischenschliff mit einem Pinsel aufgetragen. Nach Trocknung können die versiegelten Zonen direkt mit Zwischen- bzw. Schlußbeschichtungsmaterialien überarbeitet werden.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Decorative Coatings GmbH, Aubergstraße 7, A-5161 Elixhausen, Tel. 0662.48989.244, Fax 0662.48989.66, www.akzonobel.at, email: info@akzonobel.at